

GEMEINDEBRIEF



Christuskirche

Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde Peine (Baptisten)



Foto: C. Brömer

**SOMMER
2018**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Smartphones sind kleine Wunderwerke der Technik. Vieles lässt sich mit ihnen anstellen, so auch gute, wenn nicht sogar perfekte Fotografien. Also nutze ich die Gelegenheit und mache ein Foto meiner Tochter. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Meine Tochter findet das Foto weniger gut, denn es zeigt das, was ein Teenager nicht unbedingt sehen möchte. Aber wer möchte schon mit der Wahrheit konfrontiert werden, zumindest was das eigene Aussehen betrifft. Dabei sieht meine Tochter nicht schlecht aus, eigentlich perfekt und ohne Blitzlicht und digitales Wunderwerk sind auch Pickel und andere Unreinheiten schwer auszumachen. Aber so ist das mit dem Aussehen. Diese Welt wünscht sich makellose Bilder. Frauen auf den Titelblättern der Illustrierten sind allesamt fehlerlose Schönheiten, dank Schminke oder digitalem Grafikprogramm.

Die Wirklichkeit wird zu einer Lüge und weckt Sehnsüchte, nicht nur in Teenagern, sondern wohl in jedem Menschen. Und so ist diese Welt, zumindest in den Hochglanzillustrierten geprägt von makellosen Schönheiten, fern ab der Wirklichkeit. Die Ursache für diese retuschierten Bilder ist mal wieder der Mensch. Der Mann sehnt sich nach der perfekt aussehenden Frau und die Frau hat auch nichts dagegen, wenn der Bauch des Mannes ein stattliches Muskel-Sixpack aufweist.

Der Mensch hat so gesehen wohl von je her ein Wunschbild von sich selber und ein Idealbild von dem, was er sich als Gegenüber vorstellt. Diesem Trugschluss verfällt auch der Richter Samuel. Israel braucht einen neuen König und so macht er sich auf die Suche. Schnell ist klar, aus welcher Familie der König kommen soll und so klopft Samuel jetzt alle Söhne des Hauses Isai nach seinen Vorstellungen ab. Groß muss er sein, stattliche Figur, etwas hermachen muss er und möglichst ein guter Kämpfer. So kommt es zur Königsschau. Die Söhne des Hauses müssen einer nach dem anderen über

den Laufsteg laufen und sich präsentieren. Schon der erste, der älteste Sohn, gefällt Samuel. Doch der Richter macht die Rechnung ohne Gott, der so ganz andere Vorstellungen von dem idealen König hat. Was ist schon das Äußere?

Das Äußere ist nur ein Bild, manchmal ein Trugbild und oft nicht das, was sich hinter Make Up und Photoshop verbirgt.

**„Der Mensch schaut auf das Äußere, aber der lebendige
Gott schaut auf das Herz!“
So sagt es die Bibel (1. Sam16,7)**

und zeigt damit, worum es wirklich geht. Nicht das äußere, oder der perfekte Lebenslauf, machen den besten Kandidaten aus, sondern das, was sich in seinem Inneren verbirgt. Das Herz gibt das wahre Trachten des Menschen wieder. Äußerlich kann alles perfekt sein, aber wem nützt das, wenn das Herz eine Mördergrube ist. Samuel lernt an diesem Tag eine wichtige Lektion. Ein Sprichwort sagt: „Wahre Schönheit kommt von innen!“ Wer mutig hinter die Fassade schaut, der kann auch das in einem Menschen schlummernde Potential entdecken. Also, wenn du das nächste Mal eine Illustrierte in die Hand nimmst und mit Begeisterung das Bild der Schönheit auf der Titelseite betrachtest, dann erinnere dich, wahre Schönheit lässt sich nicht am Äußeren erkennen. Jesus schaut tiefer und er sieht auf das Herz. Und das ist für dein Leben viel wichtiger, als ein makelloser Teint.

Dein Ulf Damm

„DAS LICHT SCHEINT ÜBERALL“

Autorenlesung von Birgit Meitrot und Menawar Safar- Youssef

Draußen 30 Grad, im Gemeindehaus gefühlt 29,5 Grad - und die Autorin liest von der Geburt der Syrerin Menawar während eines Schneegestöbers. Abkühlen tut uns das leider nicht... aber dafür weckt die Geschichte unser Interesse, bekommen wir doch einen Einblick in eine Kultur, die so ganz anders ist, als die unsrige.

Ca. 30 Zuhörer verfolgen gespannt die verschiedenen Passagen aus dem Buch und lassen sich in das Leben der Menawar hineinziehen. Es war durch die Flucht als junge Mutter und Ehefrau (vor 32 Jahren) sehr aufregend und von vielen Hochs und Tiefs geprägt, die sie mit Hilfe unseres Gottes und engagierten Christen meistern konnte. Inzwischen ist sie selber zu einer Helferin geworden und unterstützt Flüchtlinge. Einen Teil ihrer Kultur kann man sogar regelmäßig genießen, denn Menawar gibt Kochkurse – und hat für uns Baklawa mitgebracht. Alleine dafür hat es sich schon gelohnt zu kommen ;-).

Ganz interessant ist, dass sie und die Christen in ihrer Heimatregion Aramäisch sprechen – die Sprache Jesu: wie genial. Wer möchte das nicht auch können?!

Wie gut, dass am Ende noch Fragen gestellt werden konnten und Zeit zum Reden war, denn die Neugier war geweckt. Ich bin gespannt auf die Teile des Buches, die nicht vorgelesen wurden und freue mich auf die Lektüre – bei der Hitze ist Lesen ja auch das Beste, was man machen kann...

Tanja Stenzig

DIENSTAG-TREFF: SINGEN, PREISEN, LOBEN UND ANBETEN UNSEREN HERRN

Der Dienstag - Treff besteht jetzt seit Ende April 2017. Wir treffen uns jeweils am Dienstag, 14-tägig ab 10:15 Uhr bis ca. 12:15 Uhr im Teeraum in der Christuskirche.

Mittlerweile sind wir eine fröhliche Gemeinschaft geworden, die miteinander singt, betet und anbetet und sich über einen Bibeltext austauscht.

Vor dem Bibelgespräch gibt es zur Stärkung Kaffee, Tee, kalte Getränke und Kekse. Es ist eine offene und vertraute Gemeinschaft entstanden.

Im Juni 2018 treffen wir uns ab dem 5.6. und dann vierzehntägig!!! An der Infowand im Flur vor dem Teeraum können die Termine eingesehen werden.

Zur Zeit beschäftigen wir uns mit dem Johannesevangelium. Wir laden sehr herzlich zum Dienstag-Treff ein. Noch sind Plätze vorhanden. Wer am Dienstag-Vormittag Zeit hat, überlege, ob er sich in den Kreis einbringen kann.

Gudrun & Dieter Löwenberger

GEBETS-ZEIT IN DER CHRISTUSKIRCHE

Liebe Geschwister unserer Gemeinde, jeweils am Sonntag ab 9:30 Uhr (vor dem Gottesdienst) und am Montagabend ab 20:00 Uhr treffen wir uns zum Beten.

Die Jünger sprechen ihren Herrn Jesus einmal mit den Worten an: „**Herr lehre uns beten!**“ Danach lehrt Jesus sie das „**Vater unser**“.

In wie vielen Situationen unseres Lebens beten wir im persönlichen Bereich. Das gemeinsame Gebet hat eine Verheißung:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen!“

So sagt es unser Herr Jesus zu den Jüngern und somit auch zu uns. Kommt, macht euch auf zum gemeinsamen beten. Gebet verbindet und fördert die Gemeinschaft. Ihr seid zum gemeinsamen beten herzlich eingeladen!

Dieter Löwenberger

WINTERSPIELPLATZ

Als Kirche haben wir ein großzügiges und wunderbares Gemeindehaus. Dieses Haus mit seinen Räumen ist in gewisser Weise auch ein Kapital, welches wir weise dafür einsetzen können um diakonische, missionarische und soziale Projekte zu verwirklichen. Eines dieser Projekte ist der Winterspielplatz Peine. In der Zeit von Oktober bis März wollen wir in dem Seitenraum neben dem Gottesdienstraum einen Indoor-Spielplatz für Kinder von 0 bis ca. 6 Jahren einrichten. Dieser Spielplatz wird voraussichtlich an zwei Nachmittagen bzw. Vormittagen in der Woche für Eltern mit ihren Kindern geöffnet sein. Die Kinder können dann an entsprechenden Spielgeräten rutschen, klettern oder mit Bauklötzen bauen. Den Eltern obliegt in dieser Zeit weiterhin die Aufsichtspflicht. Für dieses Projekt hat sich eine Projektgruppe unter Leitung von Tanja Stenzig und Ulf Damm gebildet, die die weiteren Schritte, von Sponsoring, Anschaffung der Spielgeräte, Mitarbeitergewinnung und Renovierung des Raumes bedenken und entsprechend umsetzen. Wer Interesse hat, in dieser Projektgruppe mitzuarbeiten spreche einen der beiden bitte an.

Ulf Damm

GEMEINDEFREIZEIT KATENSEN

ZUM VORMERKEN:

An dem Wochenende vom 19. bis 21. Oktober 2018 haben wir als Gemeinde unser Forsthaus in Katensen für uns als Gemeinde gebucht.

Von Freitag bis Sonntag wollen wir Zeit miteinander haben, spielen, uns mit der Bibel beschäftigen und schauen, was Jesus jedem Teilnehmer Gutes tun möchte.

Der Gottesdienst findet voraussichtlich ebenfalls in Katensen statt.

Anmeldungen werden rechtzeitig ausgelegt.

LIEBE IN AKTION

Entgegen den ursprünglichen Planungen verschiebt sich die Aktion Liebe in Aktion auf den Zeitraum vom 28. Oktober bis zum 09. Dezember 2018. Weitere Informationen zu diesem Projekt und ab wann sich dafür angemeldet werden kann, wird rechtzeitig nach den Sommerferien bekannt gegeben. Vorab schon ein Hinweis: die Kosten des in dieser Zeit zu lesenden Buches werden ca. 10 Euro betragen.

Ulf Damm

HEIMGANG

Unsere Schwester Herta Lülfiing wurde 94 Jahre alt. Im April diesen Jahres konnte sie noch Gottesdienste in unserer Gemeinde besuchen. Ihre Tochter Hannelore begleitete sie stets. Am 27. Mai 2018 verstarb Herta Lülfiing und wurde am 1. Juni 2018 auf dem Friedhof Peine – Vöhrum beigesetzt. Den Trauergottesdienst leitete Pastor Ulf Damm. 1924 in Westpreussen geboren kam Herta in den Kriegswirren nach Hannover wo sie die Baptistengemeinde Walderseestraße besuchte. Sie ließ sich dann 1946 in Hildesheim taufen. Seit dem gehörte sie zur Gemeinde Jesu. Ihren späteren Mann Julius lernte Herta zwei Jahre später in Hannover kennen. Sie heirateten und zogen nach Peine wo sie eine Familie gründeten. Es wurden ihr und ihrem Mann fünf Kinder geboren. Ein Sohn verstarb mit sieben Monaten nach einer Lungenentzündung. Herta war eine gute Mutter. Sie legte Wert auf ihr Äußeres. So mussten ihre Töchter sie oft zum shoppen nach Hannover begleiten. Ihre Traueranzeige war mit folgenden Worten überschrieben: „*Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheissung, in denen Gerechtigkeit wohnt.*“ (2. Petr. 3, 13). Das war und ist auch Hertas Hoffnung gewesen. Nun darf sie schauen, was sie geglaubt hat. Wir wünschen als Gemeinde Peine allen Angehörigen den Trost unseres Herrn JESUS für die Zeit der Trauer und danach ein freundliches Erinnern an Hertha Lülfiing, die Mutter, Oma und Ur-Oma. Nach Aussage ihrer Tochter Hannelore, ist Herta ganz friedlich eingeschlafen und so hinüber in Gottes ewiges Reich gegangen. Dort trifft sie ihren vor einigen Jahren verstorbenen Ehemann Julius wieder. Der Trauergottesdienst wurde mit Psalm 23 als ein gemeinsames Gebet von der Trauergemeinde abgeschlossen.

Dieter Löwenberger



Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Peine (Baptisten)

Im Bund Evangelisch – Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Christuskirche
Rosenhagen 3-4,
31224 Peine
www.christuskirche-peine.de



Pastor: Ulf Damm, Tel. 05171 8073420
pastor@christuskirche-peine.de
Gemeindeführerin: Tanja Stenzig, Tel. 0152 33595525
gemeindefuehrung@christuskirche-peine.de
Stellvertreter: Dieter Dietrich, Tel. 05172 944351
Kassenverwaltung: Rolf Feuer, Tel. 05171 41638

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag	9:30 Uhr	GebetsZeit
	10:00 Uhr	Gottesdienst (am 2. Sonntag m. Abendmahl)
Montag	20:00 Uhr	GebetsZeit
Dienstag	10:15 Uhr	Singen, Beten, Loben (jeden 2. Dienstag)
	20:00 Uhr	Frauentreff FRUSI (1. u. 3. Dienstag / Monat)
Donnerstag	15:00 Uhr	Café Zeit
	18:30 Uhr	MusikZeit

Beiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis zum 15.08.18 an:

Claudia & Jens Brömer

gemeindebrief@christuskirche-peine.de

Forsthaus Katensen
Am Immenberg 9
31311 Uetze – Katensen
www.forsthaus-katensen.de



Verwaltung: Rainer Zabel, Tel. 05171 48695